

PRESSEMITTEILUNG BITTE UM ANKÜNDIGUNG

Ideenwerkstatt Oberbillwerder

GESUCHT: ZUKUNFTSWEISENDE IDEEN FÜR DEN NEUEN STADTTEIL OBERBILLWERDER

Der Hamburger Senat hat die IBA Hamburg GmbH im Herbst 2016 mit der Erstellung eines Masterplans für den neuen Stadtteil Oberbillwerder beauftragt. Die Planungen für das mit ca. 120 Hektar zweitgrößte Stadtentwicklungsprojekt nach der HafenCity stehen noch am Anfang. Neue Ideen und Visionen für die Stadt von morgen sind gefragt, um aus Oberbillwerder einen modernen und lebenswerten Stadtteil zu entwickeln. Die Ideenwerkstatt am 2. und 3. März 2017 soll nun die nächsten wichtigen Impulse liefern.

Am 2. und 3. März 2017 findet der nächste wichtige Schritt im Prozess zur Entwicklung eines Masterplans für Oberbillwerder statt. Bei der Ideenwerkstatt kommen Experten aus Praxis, Planung und Wissenschaft zusammen und entwickeln gemeinsam Ideen für den neuen Stadtteil. An den Abenden sind interessierte Bürgerinnen und Bürger und die Fachöffentlichkeit eingeladen, ihre Ideen und Anregungen in den Planungsprozess einzubringen.

Die Experten werden in Fachgruppen zu folgenden Themen arbeiten: "Städtebauliche Dichte und öffentlicher Raum", "Wohnen und Nachbarschaft", "Lebendige Vielfalt – Arbeitsstätten, Soziales, Bildung, Kultur, Nachbarschaft", "Nachhaltigkeit – Energie und Wärmeversorgung, Baumaterialien", "Mobilität – multimodale Verkehrslösungen", sowie "Kulturlandschaft, Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft". Dabei sind unter anderem renommierte Fachleute wie der niederländische Architekt Prof. Kees Christiaanse, die Hamburger Architektin Karin Loosen, der Berliner Landschaftsarchitekt Prof. Klaus Overmeyer, Prof. Thomas Auer, Geschäftsführer der TRANSSOLAR Energietechnik GmbH aus Stuttgart, der Ingenieurwissenschaftler, Stadt- und Verkehrsplaner Prof. Hartmut Topp aus Kaiserslautern sowie Dr. Christa Müller, Gesellschafterin der gemeinnützigen Forschungsgesellschaft anstiftung gGmbH aus München.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: "Nach der Auftaktveranstaltung im vergangenen Dezember steigen wir nun in die fachlich-inhaltliche Diskussion ein, deren Ergebnisse in einen Masterplan für Oberbillwerder münden werden. In der Ideenwerkstatt arbeiten wir mit international anerkannten Expertinnen und Experten zusammen, um gemeinsam innovative Ideen für Oberbillwerder zu entwickeln. Oberbillwerder soll ein attraktiver und lebendiger Stadtteil werden, mitten im Grünen und gut angebunden. Ich freue mich auf den fachlichen Austausch und auf die beiden Abende der Ideenwerkstatt, an denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Ideen für Oberbillwerder einbringen können."



Karen Pein, Geschäftsführerin IBA Hamburg GmbH: "Die Entwicklung von Oberbillwerder soll in allen Aspekten der Stadtentwicklung zukunftsweisend sein und gleichzeitig ideal zum Standort passen. Aus unseren Voruntersuchungen und von den vielen Beiträgen der Bürgerinnen und Bürger wissen wir, welche Fragestellungen wichtig sind und diese werden wir nun mit international bekannten Fachleuten reflektieren."

Arne Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf: "Nach der wirklich gut besuchten Auftaktveranstaltung im Dezember freue ich mich auf den nächsten Schritt, die Ideenwerkstatt. Wir haben die große Chance, Impulse sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Fachleuten zu bekommen und einzubeziehen. Ich wünsche mir, dass die Beteiligung am 2. und 3. März so engagiert bleibt, wie sie im Dezember war."

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Ideenwerkstatt teilzunehmen:

Donnerstag, 2. März 2017

Ort: Glasbläserhöfe, Weidenbaumsweg 91a, 21035 Hamburg 18.30 bis 21 Uhr (Einlass 18h) – Öffentlicher Auftakt der Ideenwerkstatt

Nach einer Begrüßung von Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Bezirksamtsleiter Arne Dornquast und IBA-Geschäftsführerin Karen Pein werden Ziele und Rahmen der Ideenwerkstatt erläutert. Die Beiträge aus der Bürgerbeteiligung der Auftaktveranstaltung und der Online-Beteiligung, die auch als Grundlage für die Arbeitsgruppen dienen, werden vorgestellt. Im Anschluss findet in Kleingruppen ein konzentrierter Austausch über die sechs Themenfelder statt. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame Entwicklung einer zukunftsweisenden Leitidee für den neuen Stadtteil Oberbillwerder. Der Abend klingt mit Networking, Getränken und Snacks aus.

Freitag, 3. März 2017 Ort: Glasbläserhöfe, Weidenbaumsweg 91a, 21035 Hamburg 18.30 bis 21 Uhr (Einlass 18h) – Öffentlicher Abschluss der Ideenwerkstatt

Die sechs Expertengruppen präsentieren ihre Thesen und Konzepte und laden zur Diskussion ein.

In einem ersten Schritt hatte die IBA Hamburg Ende Dezember 2016 gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Bergedorf zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen. Die mehr als 400 Teilnehmer hatten hier Gelegenheit, an verschiedenen Themenständen ihre Wünsche und Anregungen für den neuen Stadtteil einzubringen. Ergänzend bestand vom 21. Dezember 2016 bis zum 22. Januar 2017 die Möglichkeit, online einen Beitrag zu verfassen. Insgesamt sind knapp 600 Beiträge sowie zahlreiche Kommentare eingegangen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.iba-hamburg.de/oberbillwerder.

Aktuelle Bilder finden Sie unter folgendem Link:



Link: http://iba-hamburg.eyebase.com

Pin-Code: t19VWE5Q (Credit Fotos: IBA Hamburg / Bente Stachowske; Credit Satellitenaufnahme: Landesbetrieb

Geoinformation und Vermessung - LGV; Credit Luftbild: IBA Hamburg / Falcon Crest)

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung der Credits.

Weitere Informationen finden Sie unter www.iba-hamburg.de

Zur besseren Planung bitten wir Medienvertreter um eine formlose Anmeldung unter den folgenden Kontaktdaten.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Laetsch, Pressesprecher IBA Hamburg GmbH, stefan.laetsch@iba-hamburg.de oder presse@iba-hamburg.de, Tel.: 040 / 226 227 312

Über die IBA Hamburg GmbH:

Die IBA Hamburg GmbH bietet als Stadtentwicklungsgesellschaft ganzheitliche Quartiersentwicklung sowohl für innovative Wohnquartiere als auch für zukunftsfähige Gewerbegebiete. Mittlerweile verantwortet die IBA Hamburg GmbH nachhaltige Quartiersentwicklungen in zehn Hamburger Gebieten. Den geographischen Mittelpunkt bilden die Hamburger Elbinseln, deren enormes Entwicklungspotenzial auch nach dem Ende der Internationalen Bauausstellung Hamburg (2006-2013) weiter genutzt werden soll.